

Kreisverwaltung Groß-Gerau
Kommunal- und Bürgerdienste
-Sachgebiet Waffen-
Wilhelm Seipp Straße 4
64521 Groß-Gerau

Antrag auf **Erteilung** **Verlängerung**

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> einer Waffenbesitzkarte zum Erwerb, zur Ausübung der tatsächlichen Gewalt über Schusswaffen | <input type="checkbox"/> eines Munitionserwerbsscheins |
| <input type="checkbox"/> einer Waffenbesitzkarte für Sportschützen zum Erwerb von Einzelladerlangwaffen mit glatten und gezogenen Läufen, von Repetier-Langwaffen mit gezogenen Läufen, sowie von einläufigen Einzellader-Kurzwaffen für Patronenmunition und von mehrschüssigen Kurz- und Langwaffen mit Zündhütchenzündung (Perkussionswaffen) | <input type="checkbox"/> einer Erlaubnis zum Munitionserwerb in der Waffenbesitzkarte |
| <input type="checkbox"/> einer Waffenbesitzkarte zum Erwerb und Besitz von Schusswaffen und Munition durch Brauchtumsschützen, Führen von Waffen und Schießen zur Brauchtumspflege | <input type="checkbox"/> eines Waffenscheins zum Führen einer erlaubnispflichtigen Schusswaffe |
| <input type="checkbox"/> einer Waffenbesitzkarte für Waffensammler oder Waffensachverständige | <input type="checkbox"/> einer Schießeralaubnis |
| | <input type="checkbox"/> einer Erlaubnis zur nichtgewerbsmäßigen Waffenherstellung |
| | <input type="checkbox"/> einer Ausnahmegenehmigung zum Erwerb von Schusswaffen vor dem 21 Lebensjahr bzw. einer Ausnahmegenehmigung von dem Erfordernis des Mindestalters zum Schießen |

Angaben zur Person (zutreffendes bitte ausfüllen oder ankreuzen)

1	Name	Familiename, Geburtsname, Vornamen		
2	Geburtsdaten, Staatsangehörigkeit	Geburtsdatum	Geburtsort und Kreis	Staatsangehörigkeit
3	Beruf	erlernter Beruf		derzeit ausgeübter Beruf
4	Wohnung	Straße, Hausnummer, PLZ, Ort <input type="checkbox"/> Aufbewahrungsort der Schusswaffe(n)		
5	Nebenwohnung	Straße, Hausnummer, PLZ, Ort <input type="checkbox"/> Aufbewahrungsort der Schusswaffe(n)		
6	Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland	ununterbrochen in der Bundesrepublik wohnhaft seit		erstmalig wohnhaft in der Bundesrepublik im Jahr
		Wohnungen in den letzten 5 Jahren (Jahr, Gemeinde, Landkreis, Land)		
7	Geburtsname eines Elternteils	Geburtsname der Mutter oder Geburtsname des Vaters		
8	Nur bei Minderjährigen	Familiename, Geburtsname, Vornamen und Beruf des Vaters		
		Familiename, Geburtsname, Vornamen und Beruf der Mutter		
9	Körperliche Behinderung	Sind Sie körperbehindert? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Art der Behinderung (z. B. Hörfehler, Amputation von Gliedmaßen, etc.)	
10	Sehbehinderung	Sind Sie sehbehindert? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Angabe der Dioptrien links: rechts:	

Sofern Sie telefonisch, durch Telefax oder eMail zu erreichen sind, können Sie die Verbindungen hier angeben.

Vorwahl: **Rufnummer:** **Faxnummer:** **Email:**

Angaben zur beantragten Erlaubnis

11	Persönliche Voraussetzungen	Können Sie Ihre Sachkunde nachweisen? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein durch (Nachweis bitte beifügen)		
		Auf welche Weise haben Sie die Handhabung der Waffe erlernt?		
		Können Sie Ihre Schießleistung nachweisen? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
		Wenn ja, wie		
		Sind Sie mit den Vorschriften über Notstand und Notwehr vertraut? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
		Erläuterung: Die Sachkunde ist grundsätzlich durch eine behördliche Prüfung (Sachkundeprüfung) nachzuweisen. Als anderweitiger Nachweis der Sachkunde gelten: <ul style="list-style-type: none"> ➤ die Jägerprüfung oder eine Bescheinigung durch eine Person, welche die Schießausbildung in einem Lehrgang für die Ablegung der Jägerprüfung geleitet hat, dass die erforderlichen Kenntnisse durch Teilnahme an diesem Lehrgang erworben wurden. ➤ die Gesellenprüfung für das Büchsenmacherhandwerk ➤ die nachgewiesene Fachkunde nach § 22 des Waffengesetzes (WaffG) ➤ Nachweis der Kenntnisse der Fachkunde nach § 22 WaffG durch eine anderweitige, insbesondere behördliche oder staatlich anerkannte Ausbildung ➤ mindestens drei Jahre Tätigkeit im Handel mit Schusswaffen und Munition. 		
		Besitzen Sie bereits Schusswaffen oder Munition? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
		Zahl	Art	Erwerbsjahr
		Wie bewahren Sie die Schusswaffen/Munition auf bzw. wie beabsichtigen Sie zukünftig, Schusswaffen/Munition aufzubewahren? (Bitte beschreiben Sie, die Behälter, in denen Schusswaffe(n) und Munition aufbewahrt werden. Bezeichnen Sie die Norm und den Widerstandsgrad des Stahlschranks bzw. Tresors, sowie die Absicherung des Zugangs zu diesem Behältnis.)		
		Besitzen Sie einen gültigen Jagdschein? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Wurden von Ihnen bereits waffenrechtliche Erlaubnisse beantragt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
Bei welcher Behörde?		Jahr		

12	Nur bei Waffenschein oder Schießerlaubnis und Schießen zur Brauchtumpflege	Haben Sie dafür eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
		Versicherer	Versicherungssumme

13	Erwerb/Führen der Waffe oder Munition	Welche Art von Waffen oder Munition wollen Sie erwerben/führen? Genaue Angabe des Waffentyps/Kalibers
----	--	---

14	Nur bei Schießerlaubnis	Wann und wo und mit welchen Waffen bzw. Geräten wollen Sie schießen?
----	--------------------------------	--

15	Begründung	Zu welchem Zweck wollen Sie die Schusswaffe oder Munition erwerben oder die Schusswaffe führen?
		Warum reichen erwerbscheinfreie Schusswaffen oder Munition für den angegebenen Zweck nicht aus?
	Nur bei Schießerlaubnis	Aus welchem Anlass, wo und aus welchem Grund wollen Sie schießen?
16	Nur bei Erlaubnis zur nichtgewerbsmäßigen Waffenherstellung	Welche Waffen wollen Sie herstellen, bearbeiten oder instand setzen?
		Aus welchem Grund wollen Sie Schusswaffen herstellen, bearbeiten oder instand setzen? (Ggf. auf besonderem Blatt begründen)
17	Nur bei Schusswaffen	Ist in die zum Erwerb beantragte Schusswaffe ein Schalldämpfer eingebaut? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Hinweise zur Zuverlässigkeitsüberprüfung

Nach § 5 Waffengesetz (WaffG) ist vor der Erteilung einer Erlaubnis eine Überprüfung Ihrer persönlichen Zuverlässigkeit und nach § 6 (WaffG) Ihrer persönlichen Eignung durchzuführen.

Hiermit erkläre ich, dass die vorstehenden Angaben zu meiner Person vollständig und richtig sind.

Mit ist bekannt, dass im Falle einer Ablehnung meines Antrages eine Gebühr für die Bearbeitung des Antrages festgesetzt wird.

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

bei Minderjährigen: Unterschrift der Erziehungsberechtigten